

19.06.2012 - 15:30 Uhr

Vereinfachter Netzzugang für Erdgas-Grosskunden / Erdgas-Absatz tiefer als 2010



Zürich (ots) -

Die Erdgas-Versorger der Schweiz haben an ihrer Generalversammlung in Bern eine Vereinbarung gutgeheissen, die es den industriellen Grossverbrauchern erlaubt, bei Drittlieferanten im Rahmen der bestehenden gesetzlichen Möglichkeiten beschafftes Erdgas zu einheitlich vereinbarten Regeln im Schweizer Netz durchleiten zu können. Der Erdgas-Absatz in der Schweiz belief sich nach Angaben des Verbands der Schweizerischen Gasindustrie (VSG) im vergangenen Jahr auf knapp 34,5 Milliarden Kilowattstunden (kWh). Der Absatzrückgang gegenüber dem Rekordjahr 2010 um rund 11 Prozent ist auf das im Vergleich zum Vorjahr deutlich wärmere Wetter zurückzuführen.

"Für die Schweizer Erdgas-Versorger ist wichtig, dass durch diese Durchleitungen weder die Netzstabilität noch die Versorgungssicherheit der Schweizer Kunden beeinträchtigt werden", erklärte VSG-Verbandspräsident Hajo Leutenegger. "Auch dürfen dadurch andere Kunden-Kategorien ausdrücklich nicht benachteiligt werden." Die rund 90 lokalen und regionalen Erdgas-Versorger der Schweiz hatten ihren Branchenverband beauftragt, mit Industrievertretern eine Vereinbarung zur definitiven Beschlussfassung zu erarbeiten. Begleitet wurden die Verhandlungen vom Bundesamt für Energie. Die Vereinbarung wird auf Beginn des nächsten Gasjahres am 1. Oktober 2012 in Kraft treten. Sie gilt für industrielle Grossverbraucher mit einer Anschlusskapazität von mindestens 200 Kubikmeter Erdgas pro Stunde. Ab 1. August werden Dokumente und Tarife auf www.ksdl-erdgas.ch abrufbar sein.

Der Netzzugang beim Erdgas war in der Schweiz bisher gesetzlich möglich, aber nur marginal geregelt. Eine spezialgesetzliche Regelung, wie sie zum Beispiel beim Strom besteht, existierte nicht. Für die industriellen Verbraucher in der Schweiz war dies ein unbefriedigender Zustand, da Prozessenergie für sie ein wichtiger Kostenfaktor ist, der eine optimale Strukturierung nach den individuellen Bedürfnissen voraussetzt. Deshalb suchten Netzbetreiber und Grosskunden eine einvernehmliche Lösung im Sinne einer Vereinbarung, die auch von den Bundesbehörden akzeptiert wird.

Mehr Erdgas-Kunden

2011 erreichte der Erdgas-Absatz in der Schweiz 34'498 Gigawattstunden, 11,3% weniger als im Vorjahr. Dies ist

auf das wärmere Wetter zurückzuführen (Heizgradtage -18,1%). Durch Netzerweiterungen, ein Dutzend neu erschlossene Gemeinden und neue Kunden konnte Erdgas seine Präsenz im Schweizer Energiemarkt weiter ausbauen und festigen. Immer beliebter wird CO₂-neutrales Biogas, das sowohl als Treibstoff wie auch vermehrt als Heizenergie genutzt wird. Die dezentrale Stromproduktion mit Erdgas in lokalen WKK-Anlagen für die gleichzeitige Nutzung von Wärme und Strom soll nach dem geplanten Atom-Ausstieg ein neuer Pfeiler der Energie-Politik sein.

Über 10'000 Erdgas-Autos

Die Zahl der Erdgas-Fahrzeuge stieg 2011 auf 10'300. Das Tankstellennetz in der Schweiz umfasst heute 132 Stationen. Zugenommen hat 2011 auch der Absatz von Erdgas und Biogas als Treibstoff. Er entsprach umgerechnet rund 22,5 Millionen Litern Benzin. Der Biogas-Anteil liegt bei 21%.

Erdgas mehrheitlich aus Westeuropa

Das beschaffte Erdgas stammte zu rund zwei Dritteln aus Fördergebieten in der EU und Norwegen. Die restlichen Mengen wurden in weiter entfernten Regionen wie etwa Russland oder Nordafrika gefördert. Die Schweiz beschafft ihr Erdgas rund zur Hälfte über langfristige Importverträge mit grossen Lieferanten in Deutschland, den Niederlanden, Frankreich und Italien. Diese betreiben auch grosse unterirdische Speichereinrichtungen. Der Rest wird aus Verträgen mit kurzen bis sehr kurzen Laufzeiten beschafft. Mit russischen Lieferanten bestehen keine Verträge. Hauptimporteur Swissgas ist ferner gemeinsam mit deutschen und österreichischen Partnern direkt in der norwegischen Erdgas-Förderung aktiv.

Neuer Verwaltungsrat aus Aarau

Neu in den Verwaltungsrat gewählt wurde Hans-Kaspar Scherrer, Vorsitzender der Geschäftsleitung der IBAarau.

Kontakt:

Daniel Bächtold
Mediensprecher VSG
Tel.: +41/44/288'32'62
E-Mail: baechtold@erdgas.ch

Medieninhalte



Die Post fährt mit Biogas. Bild Erdgas Zürich AG / Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung unter Quellenangabe: "ots.Bild/VSG / ASIG".

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003843/100720442> abgerufen werden.